

### FREIWILLIGES UND EHREN- AMTLICHES ENGAGEMENT IM KANTON ZUG



Freiwilligenarbeit: Ein gutes Pflaster	2
Verein Benevol Zug Aktivitäten 2016	3
Verein Benevol Zug Jahresrechnung 2016	8
Vorstand und Geschäftsstelle	11
Porträt Fachstelle	11
Mitglieder Benevol Zug	12



## Im Einsatz für die Freiwilligenarbeit **Der Kanton Zug ist ein gutes Pflaster**

Freiwillige sind offen und interessiert, sie wollen Dinge bewegen, der Gesellschaft etwas zurückgeben, sich weiterentwickeln und neue Kontakte knüpfen. Freiwillige haben Wünsche an ihr Engagement und sind motiviert mitzugestalten. Von daher unterscheiden sie sich gar nicht so stark von Berufstätigen, wie der Schweizer Arbeitspsychologe Dr. Stefan Güntert in Gesprächen mit Freiwilligen immer wieder feststellt: «Nicht nur Festangestellte brauchen spannende und abwechslungsreiche Aufgaben, um motiviert zu bleiben, sondern auch Freiwillige.» Wer sich freiwillig engagiert, dem genügt ein saloppes Mach-einfach-mal kaum. Weg von Fließbandarbeit, hin zu anspruchsvollen und ganzheitlichen Tätigkeiten, lautet die Empfehlung des Arbeitspsychologen an Einsatzorganisationen.

«Nicht selten ist ein Einsatz, kaum auf der Freiwilligen-Jobbörse platziert, schon vergeben.»

Der Kanton Zug, so können wir immer wieder feststellen, ist ein gutes Pflaster für Freiwilligenarbeit. Das Angebot an möglichen Einsätzen ist breit gefächert, und die Menschen, die hier leben, engagieren sich in hohem Mass. Das mindestens geht aus unserer Stellenbörse und den vielen Rückmeldungen, die wir erhalten, hervor:

Nicht selten ist ein Einsatz, kaum ist er auf unserer Website aufgeschaltet, schon vergeben. Ganz offensichtlich machen unsere Mitglieder – Vereine und gemeinnützige Institutionen – vieles richtig und befolgen die Anregungen von Stefan Güntert bereits heute. Aber wie es so schön heisst: Verbessern kann man sich immer. In diesem Sinne werden wir Freiwillige und Einsatzorganisationen auch in Zukunft tatkräftig unterstützen, damit Freiwilligenarbeit überall in unserem Kanton weiterhin so gut gelingt!

**Josef Huwyler**

Präsident Benevol Zug

### Impressum

#### Titelbild

Freiwillig tätige Zugerinnen und Zuger liessen sich im September 2016 in Szene setzen.  
Fotos: Alfons Gut

#### Herausgeber

Verein Benevol Zug  
Schanz 4, 6300 Zug  
T 041 720 45 17  
info@benevol-zug.ch  
www.benevol-zug.ch

#### Spendenkonto

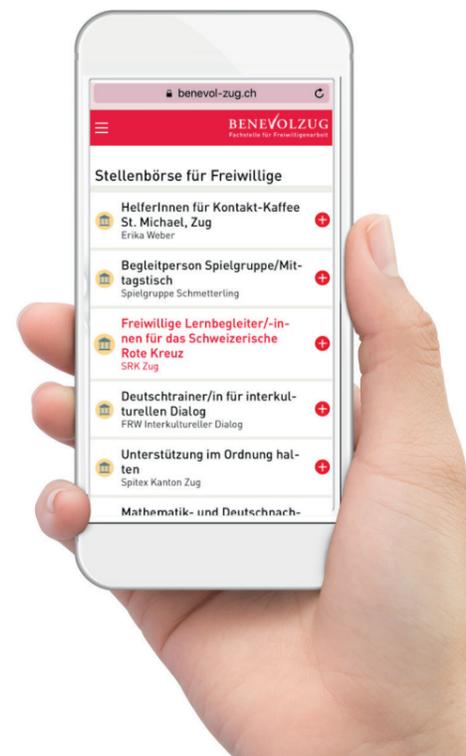
CH51 0078 7001 4705 7320 9

## Online-Stellenbörse **Gesucht? Gefunden!**

**Wer sich freiwillig engagieren will, der wird auf der Online-Freiwilligenbörse von Benevol Zug fündig.**

Unter regelmässig mehr als 80 Einsatzmöglichkeiten finden Freiwillige hier ein breites Angebot vor – im sozialen Bereich, in der Nachbarschaftshilfe, für Umweltprojekte und Kultur-Engagements genauso wie in der Bildung oder im Sport. Ergänzend dazu bietet Benevol Zug Information und Beratung. Davon haben im vergangenen Jahr wiederum zahlreiche, an Freiwilligenarbeit Interessierte und Vereine Gebrauch gemacht und sich beraten lassen.

Interessiert? Dann auf [www.benevol-zug.ch](http://www.benevol-zug.ch) einfach testen.



### Einführungskurse

## **Betagten mit Besuchen Zeit schenken**

**In den Einführungskursen erhalten Freiwillige wertvolle Informationen und Tipps für ein Engagement im Besuchsdienst. Das Interesse war auch im vergangenen Jahr wiederum gross, und entsprechend schnell waren die Kurse jeweils ausgebucht.**

Freiwillige, die sich im Besuchs- und Begleitdienst engagieren, bringen Farbe und Abwechslung in das Leben von betagten Menschen. Sie besuchen sie zuhause oder im Alters- und Pflegeheim, um gemeinsam Zeit zu verbringen – mit Plaudern, Vorlesen und Spielen, Spaziergängen, Einkaufen oder einem Ausflug in ein Café. In unseren Einführungskursen erhalten interessierte Freiwillige einen Einblick in die Tätigkeit im Besuchsdienst. Thematisiert werden Erwartungen, Aufgaben und Rolle als Helferin oder Helfer, Gesprächsführung und Hilfestellung im Alltag sowie mögliche Stolpersteine und anspruchsvolle Situationen. Besonders geschätzt wird aber auch der Erfahrungsaustausch untereinander. Das zeigte sich im vergangenen Jahr einmal mehr.

Geleitet werden die Einführungskurse von Monika Viggiano, Projektleiterin bei Benevol Zug, und Isabella Parazzini, Pflegefachfrau HF und Erwachsenenbildnerin. Die Einführungskurse finden mehrmals jährlich statt. Die Durchführungsdaten sind auf der Website von Benevol Zug ersichtlich.



## Anerkennungsfeier 2016

# Ein grosser Dank an die Freiwilligen

Freiwillige aus dem ganzen Kanton Zug haben sich am 22. September 2016 im Lorzensaal Cham zur Anerkennungsfeier eingefunden. Nach der Verleihung des «Prix Zug engagiert» liessen sie sich bei lebhaften Gesprächen das feine Abendessen schmecken.

In seiner Grussbotschaft stellte Regierungsrat Martin Pfister mit Freude fest, dass die Freiwilligenarbeit im Kanton Zug blühe: «Tausende leisten gemeinnützige Arbeit, sei es in oder ausserhalb von Vereinen.» Freiwilligenarbeit fordere, aber sie fördere auch. «Denn, wo sonst kommen sich Generationen, aber auch Alteingesessene und Neuzuzüger schneller näher als beim Einsatz für Mitmenschen?» Im Namen der Zuger Regierung dankte der Vorsteher der Gesundheitsdirektion den Preisträgern: «Wir schätzen Ihren Einsatz sehr und erachten das nicht als selbstverständlich.» Mit der jährlichen Anerkennungsfeier bringen Kanton Zug und Benevol Zug ihre grosse Wertschätzung gegenüber den Freiwilligen, die sich das ganze Jahr über mit viel Engagement einsetzen, zum Ausdruck.

Josef Huwlyer, Präsident Benevol Zug, konnte 470 Freiwillige, so viele wie nie zuvor, an der Anerkennungsfeier vom 22. September 2016 im Chamer Lorzensaal begrüessen.



## «Let's Talk 2016»

# Fotoshooting mit Freiwilligen

An unserem Infostand am Zuger Begegnungstag «Let's Talk» vom 10. September 2016 suchten wir Zugerinnen und Zuger, die sich freiwillig engagieren, für ein Fotoshooting. Der Andrang war erfreulich gross, und unser Fotograf, Alfons Gut, hatte alle Hände voll zu tun. Einen ganzen Nachmittag lang setzte er auf dem Zuger Landsgemeindeplatz unentwegt Freiwillige jeden Alters, Männer und Frauen, Pärchen, Einzelpersonen und Gruppen in Szene. Zu sehen ist das tolle Resultat auf [www.benevol-zug.ch](http://www.benevol-zug.ch).

Arlette, Stephan, Zora und Lea:  
«Zäme wiiter und allzeit bereit!  
Wie i dä Pfadi.»



## Tour de Suisse HUB Baar Einsatz für zwei Räder



Baar war im Juni 2016 Start- und Austragungsort der Tour de Suisse. Hinter den Kulissen mit dabei: Mehrere hundert Volunteers, die am Welcome-Desk, in der Festwirtschaft und als Lotsen Sportanlässe wie diesen erst möglich machen. Wer auch einmal Gummeler-Luft schnuppern will, hat vom 9. bis 11. Juni 2017 wieder die Chance dazu: Nach Rotkreuz und Baar wird Cham 2017 der letzte Austragungsort des HUBs Zug sein. **Weitere Infos auf [www.benevol-zug.ch](http://www.benevol-zug.ch).**



## Corporate Volunteering

Immer mehr Zuger Unternehmen, die sich freiwillig engagieren, nutzen unsere Corporate-Volunteering-Börse. Je mehr helfende Hände allerdings an einem bestimmten Tag zum Einsatz kommen sollen, desto grösser sind die Herausforderungen: Denn der Einsatz soll nicht zu einer Alibiübung verkommen, sondern allen Beteiligten einen Nutzen bringen.

Dank der guten Zusammenarbeit mit den Einsatzorganisationen, gelingt es immer wieder, spannende Lösungen zu finden: Mitarbeitende eines Unternehmens richten in einem Alters- und Pflegeheim ein Grillfest aus, ein anderes Unternehmen betätigt sich auf einem Biohof als Unkrautjäger oder baut auf einem Abenteuerspielplatz neue Spielgeräte auf (Bild).

## Zuger Seitenwechsel

# Einblicke in neue Welten

Im Pflegezentrum Baar, im Wohn- und Werkheim Schmetterling in Cham, in der Sennhütte auf dem Zugerberg oder bei der Zuwebe waren im vergangenen Jahr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kantons Zug im Einsatz. Sie nahmen am Weiterbildungsangebot «Zuger Seitenwechsel» teil.

Während einer Woche waren Mitarbeitende der kantonalen Verwaltung in einer gemeinnützigen Institution im Einsatz und packten überall mit an, wo es Hilfe brauchte. Die gemachten Erfahrungen waren eindrücklich. «Den Menschen zu sehen und nicht seine Krankheit», war die Empfehlung, die ein Teilnehmer an seinem ersten Einsatztag erhielt. «So gelang es mir, meine Aufgaben zu machen, auch bei jemandem mit einem schweren Schicksal.»

Eine andere Teilnehmerin lernte, sich auf den Rhythmus von Menschen mit einer Beeinträchtigung einzulassen. Das Herunterschalten habe sich gelohnt: «Ich bin nach dieser Woche tief zufrieden und danke allen, die mir das ermöglicht haben.» Alle seien motiviert, man helfe sich und jeder mache, was eben gerade notwendig sei, zeigte sich eine 52-Jährige nach ihrem Einsatz beeindruckt. Und ein anderer Teilnehmer ergänzt: «Ich habe grössten Respekt vor den Leistungen der Mitarbeitenden in der Pflege. Mir war nicht bewusst, was es heisst, einen Menschen rund um die Uhr zu betreuen.» Der «Zuger Seitenwechsel» ist seit 2010 fester Bestandteil des Weiterbildungsangebots des Kantons Zug. Betreut und organisiert werden die Einsätze von Benevol Zug.

## Vernetzung und Wissenstransfer

# Unterwegs im Kanton Zug

Die Erfahrungen und das Know-how von Benevol Zug waren auch 2016 in unterschiedlichster Form gefragt: So moderierten wir beispielsweise am Forum für Altersfragen von Pro Senectute Kanton Zug einen Workshop. Im Rahmen der kantonalen Kampagne «Alter hat Potenzial» engagierten wir uns in der Projektspurgruppe und auf Einladung von Gemeinden und gemeinnützigen Organisationen, die mit Freiwilligen zusammenarbeiten, hielten wir Referate und wirkten in Arbeitsgruppen mit.



Prix Zug engagiert 2016

# Siegerpodest für Nachbarschaftshilfe Aegerital



V.l.n.r.: David Meyer, Insieme Cerebral Zug, Martin Pfister, Regierungsrat Kanton Zug, Marlies Sager, Insieme Cerebral Zug, Hans-Jörg Hasler, Nachbarschaftshilfe Aegerital, Martin Suter, Tixi Zug, Elyne Hager, Benevol Zug.

2500 Franken entgegennehmen. Den zweiten Platz und ein Preisgeld von 1500 Franken haben sich die freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer von Tixi Zug mehr als verdient. Sie sorgen dafür, dass ältere, kranke oder behinderte Menschen mobil bleiben und ein Stück Unabhängigkeit bewahren können.

Das langjährige und grosse Engagement der Vereinigung Insieme Cerebral Zug für Menschen mit einer Behinderung und deren Angehörige wurde mit dem dritten Platz und einem Preisgeld von 1000 Franken geehrt.

Als klare Siegerin ging die Nachbarschaftshilfe Aegerital aus dem Online-Voting für den «Prix Zug engagiert» 2016 hervor.

Rund 40 freiwillige Helferinnen und Helfer stehen bei der Nachbarschaftshilfe Aegerital im Einsatz. Der gemeinnützige Verein springt

überall dort ein, wo es im Alltag Unterstützung und Hilfe braucht. Auf die Frage, weshalb er sich nach vielen Jahren immer noch so engagiert einsetze, meinte deren Präsident Hans-Jörg Hasler: «Freiwilligenarbeit macht glücklich!» Die Nachbarschaftshilfe Aegerital konnte als Erstplatzierte ein Preisgeld von

## Benevol News

# «Zeitung in der Zeitung»

Dank der Zusammenarbeit mit der Zuger Presse und dem Zugerbieter sind die Benevol News in mehr als 55000 Zuger Haushalten präsent. Mit der «Zeitung in der Zeitung» informieren wir über Aktuelles und Wissenswertes rund um die Freiwilligenarbeit. Im April 2016 stand die Verleihung des «Prix Zug engagiert» im Mittelpunkt. «Nachbarschaftshilfe auf neuen Wegen» hiess das Motto der Ausgabe vom November 2016. Bewährte Angebote wurden darin genauso vorgestellt wie ganz neue Projekte und Ideen mit viel Potenzial für die Zukunft.

Weiterlesen? Auf [www.benevol-zug.ch](http://www.benevol-zug.ch) sind die Benevol News aufgeschaltet.



## Informelle Freiwilligenarbeit

# Projekt erfolgreich abgeschlossen

Dem Projekt «Förderung der informellen Freiwilligenarbeit» ist es gelungen, Nachbarschaftshilfe im Kanton Zug zu einem Thema zu machen. Ende 2016 wurde das dreijährige Projekt erfolgreich abgeschlossen.



Eine breite Kampagne, eine Webseite mit Online-Jobbörse, ein Handbuch für Nachbarschaftshilfe, Etablierung von bestehenden Angeboten sowie eine bessere Vernetzung von freiwillig Engagierten und Hilfesuchenden, so lautet die Bilanz zum Abschluss des mehrjährigen Projekts «Förderung der informellen Freiwilligenarbeit».

Das Herzstück des Projekts bildete die Webplattform mit der Online-Jobbörse. Darüber können Hilfesuchende und Freiwillige seit Juni 2014 schnell und unkompliziert zusammenfinden – sei es für einen kleinen Möbeltransport, Unterstützung bei den Hausaufgaben, die Ferienbetreuung des Familienhunds oder für ein Sprachtandem. «Freiwilligenarbeit genießt im Kanton

Zug einen hohen Stellenwert und ist in der gesellschaftlichen Tradition tief verankert. Gleichzeitig ist es eine Tatsache, dass Freiwilligenarbeit in einer modernen Gesellschaft nicht selbstverständlich und es zunehmend anspruchsvoll ist, die richtigen Leute zum richtigen Zeitpunkt für das richtige Engagement zu finden», fasst Regierungsrätin Manuela Weichelt-Picard zusammen.

Damit die Wirkung des Projekts anhält und neben der formellen auch die informelle Freiwilligenarbeit künftig gefördert werden kann, hat der Zuger Regierungsrat Ende September 2016 die Subventionsvereinbarung zwischen dem Kanton Zug und dem Verein Benevol Zug um weitere drei Jahre verlängert.

«Freiwilligenarbeit ist in einer modernen Gesellschaft nicht selbstverständlich.»

## Anerkennungs-Urkunden

Gemeinsam mit der Direktion des Innern des Kantons Zug bescheinigt Benevol Zug Freiwilligen ihr Engagement mit einer Anerkennungs-Urkunde. Davon machten auch im vergangenen Jahre wieder weit über 170 Freiwillige Gebrauch. Sie liessen sich das Attest für persönliche Zwecke oder als Ergänzung für ein Bewerbungsdossier ausstellen.

## UNO-Tag der Freiwilligen

Am 5. Dezember 2016, dem UNO-Tag der Freiwilligen, lud Benevol Zug zum traditionellen Grittibänz-Zmorge ein. Die Gelegenheit liessen sich die Mitglieder von Benevol Zug nicht entgehen und nutzten die Möglichkeit zum gegenseitigen Gedankenaustausch und gemütlichen Zusammensein bei einem feinen Kaffee und einem köstlichen Grittibänz. Die Uno rief den Gedenktag 1985 zur Anerkennung und Förderung der Freiwilligenarbeit ins Leben. Freiwilligenarbeit schafft Integration und Verbundenheit und ermöglicht eine breite Palette von sozialen, kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Angeboten, die es ohne Freiwillige nicht geben würde.



## Jahresrechnung 2016

## Bilanz per 31. Dezember 2016

	31.12.2016	31.12.2015
<b>Aktiven</b>		
Kasse	295.70	1 286.85
Zuger Kantonalbank	68 814.74	171 140.34
Forderungen	12 000.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	880.00	880.00
EDV und Mobiliar	2 439.00	0.00
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>84 429.44</b>	<b>173 307.19</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten	11 003.50	20 482.00
Passive Rechnungsabgrenzung	24 297.15	39 220.00
Rückstellung EDV/Website	7 251.20	15 500.00
Rückstellung Projekt IFWA	0.00	59 856.55
Eigenkapital	38 248.64	34 102.84
Gewinn	3 628.95	4 145.80
Eigenkapital	41 877.59	38 248.64
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>84 429.44</b>	<b>173 307.19</b>

### Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Vorstand nimmt eine Beurteilung der Chancen und Risiken des Vereins und seiner Aktivitäten an seinen regelmässigen Sitzungen und bei besonderen Vorkommnissen ad hoc vor. Er berücksichtigt namentlich auch diejenigen Risiken, von denen eine erhöhte Gefahr von wesentlichen Fehlaussagen im Jahresabschluss ausgeht, und trifft die diesbezüglich erforderlichen Massnahmen. Er hat dies bisher getan und wird es auch weiterhin tun.

## Jahresrechnung 2016

## Erfolgsrechnung 1. Januar bis 31. Dezember 2016

	2016	2015
<b>Ertrag</b>		
Mitgliederbeiträge	12 740.00	11 935.00
Kanton Zug	124 000.00	124 000.00
Beiträge Zuger Gemeinden	27 369.20	27 868.20
Kirchgemeinden	13 600.00	12 250.00
Sponsoren und Spenden	7 870.00	5 070.20
Kantonale Anerkennungsfeier	25 600.00	25 600.00
Prix Zug engagiert	10 000.00	10 000.00
Projekt Zuger Seitenwechsel	12 000.00	18 000.00
Projekt Informelle Freiwilligenarbeit	59 856.55	90 646.00
Kurse für Freiwillige	5 240.00	2 770.00
Übriger Ertrag	0.00	446.90
Eigenleistung ehrenamtliche Stunden	30 000.00	30 000.00
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>328 275.75</b>	<b>358 586.30</b>
<b>Aufwand</b>		
Kantonale Anerkennungsfeier	25 600.00	25 600.00
Prix Zug engagiert	10 000.00	10 000.00
Projekt Zuger Seitenwechsel	12 000.00	18 000.00
Projekt Informelle Freiwilligenarbeit	59 905.70	90 646.00
Kurse für Freiwillige	5 240.00	616.00
Stellenbörse	4 799.60	7 752.80
Benevol News	19 395.95	21 396.55
Kommunikation und Website	5 879.85	11 419.50
Aufwand Fachstelle		
Personalaufwand	125 713.40	114 410.60
Raumaufwand	10 560.00	10 560.00
Verwaltungsaufwand	15 552.30	14 039.05
Eigenleistung ehrenamtliche Stunden	30 000.00	30 000.00
Gewinn	3 628.95	4 145.80
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>328 275.75</b>	<b>358 586.30</b>

### Ehrenamtliche und freiwillige Stunden 2016

Im Jahre 2016 wurden für Benevol Zug durch den Vorstand und das Team der Geschäftsstelle ehrenamtlich und freiwillig 750 Stunden geleistet. Dies entspricht bei einem Stundenansatz von 40 Franken Eigenleistungen in der Höhe von 30 000 Franken.

Jahresrechnung 2016

# Revisionsbericht

**MOORE STEPHENS ZUG**  
TREUHAND-GESELLSCHAFT

**Bericht der Revisionsstelle**  
an die Generalversammlung der  
**Benevol Zug**  
6300 Zug

Am 27. Januar 2017 haben wir die statutarische Revision der Benevol Zug für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr durchgeführt. Dabei haben wir – als von der Generalversammlung gewählte Revisionsstelle – die Buchführung und die Jahresrechnung bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Aufgrund der von uns vorgenommenen Prüfungen bestätigen wir, dass

- die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen.
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Gewinn von CHF 3'628.95 und einem Eigenkapital von CHF 41'877.59 zu genehmigen.

**MOORE STEPHENS ZUG AG**



Anton Müller  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Corinne Stettler  
Zugelassene Revisionsexperte

9. Februar 2017

**Beilage:**

- Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)

MOORE STEPHENS ZUG AG  
Alpenstrasse 15  
Postfach 7863  
CH-6302 Zug

T +41 (0) 41 – 729 42 42  
F +41 (0) 41 – 729 42 29

info@mszug.ch  
www.mszug.ch



A Member of Moore Stephens  
International Limited  
Members in principal cities  
throughout the world



Verein Benevol Zug

# Fachstelle für Freiwilligenarbeit



**An der Generalversammlung vom 21. März 2016 wurde Karen Umbach neu in den Vorstand von Benevol Zug gewählt. Sie folgt auf Sabina Ann Balmer und Jörg Erzinger, die aufgrund der Amtszeitbeschränkung zurückgetreten sind.**

Josef Huwyler, Präsident von Benevol Zug, bedauerte das Ausscheiden von Sabina Ann Balmer, Zug, und Jörg Erzinger, Hünenberg, sehr. Für das langjährige und wertvolle Mitwirken im Vorstand dankte er ihnen auch im Namen der übrigen Vorstandsmitglieder. Als neues Vorstandsmitglied wählte

die Generalversammlung einstimmig Karen Umbach. Die gebürtige Britin, die mit ihrer Familie seit 1999 in der Stadt Zug lebt, engagiert sich auf breiter Ebene in der Freiwilligenarbeit. Karen Umbach ist zudem Mitglied des Grossen Gemeinderats der Stadt Zug und des Zuger Kantonsrats.

Vorstand und Geschäftsstelle Benevol Zug (v.l.n.r.):  
Elyne Hager (Vizepräsidentin),  
Josef Huwyler (Präsident),  
Gabriele Plüss, Eliane Birchmeier (Leiterin Fachstelle),  
Monika Viggiano (Projektleiterin Fachstelle),  
Zari Dzaferi, Christine Hausherr, Karen Umbach.



## Freiwilligenarbeit im Kanton Zug fördern

**Der gemeinnützige Verein Benevol Zug führt im Auftrag des Kantons Zug die Fachstelle für Freiwilligenarbeit mit dem Ziel, freiwilliges und ehrenamtliches Engagement im Kanton Zug auf allen Ebenen zu fördern.**

Die Fachstelle für Freiwilligenarbeit informiert Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Zug, die sich freiwillig und ehrenamtlich engagieren möchten, und vermittelt geeignete Einsätze. Gemeinnützige Organisationen und Institutionen werden bei der Suche und Betreuung von freiwilligen Mitarbeitenden unterstützt. Weitere Schwerpunkte bilden das Freiwilligenmanagement, Weiterbildungskurse, Öffentlichkeitsarbeit und die Zusammenarbeit mit Institutionen. Dem Verein steht ein ehrenamtlich tätiger Vorstand vor. Die operative Leitung nimmt die Geschäftsstelle in Zug wahr.

---

Mitglieder

# Kollektivmitglieder Verein Benevol Zug

Abenteuerspielplatz Fröschenmatt Zug | AFS Studentenaustausch Zug/Schwyz | Alterswohnheim Mütschi Walchwil | Alterszentren Zug mit Zentren Frauensteinmatt, Herti und Neustadt | Alterszentrum Büel Cham | Betagtenzentrum Breiten Oberägeri | Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen (SZB) | claro Weltladen Ägerital | claro Weltladen Baar | claro Weltladen Cham | ConSol Zug | Die Zauberlaterne | Familienhilfe Kanton Zug | Frauenzentrale Zug | Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zug | FRW Interkultureller Dialog | Gemeinnützige Gesellschaft Zug | Hospiz Zug | insieme Cerebral Zug | Kantonaler Senioren Verband Zug | KiBiZ Kinderbetreuung Zug | Klinik Meissenberg Zug | Lotus Children Projects | Nachbarschaftshilfe Aegerital | NABIA Nachbarschaft Inwil-Arbach | Nez Rouge, Sektion Zug-Innerschweiz | Ökumenische Wegbegleitung Kanton Zug | Pflegezentrum Baar | Pflegezentrum Ennetsee Cham | PluSport Behindertensport Schweiz | Pro Infirmis Uri Schwyz Zug | Pro Juventute Kanton Zug | pro pallium stiftung | Pro Senectute Kanton Zug | ProArbeit Zug | Procap Zug | RailFair SBB Bahnhofpatenschaften | Reformierte Kirche Kanton Zug | Robinson-Spielplatz Baar | Schule und Elternhaus Kanton Zug | Schweizerischer Blindenbund | Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft, Regionalgruppe Zug | Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen (SZB) | Schweizerisches Rotes Kreuz Zug | Seniorenzentrum Mülimatt Oberwil | SKO Schweizer Kader Organisation, Region Zentralschweiz | Spitex Kanton Zug | Stiftung Wohnheim Eichholz Steinhäusern | Terre des hommes – Kinderhilfe Zug | Tischlein deck dich | Tixi Zug | tri team Zugerland | Tüftellabor Einstein | Verein Equilibrium | Verein Frohes Alter und Altersheime Baar | Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug | Verein Kiss Kanton Zug | Verein MUNTERwegs | Verein Therapiehunde Schweiz | Verein Zukunft Kinder Cham | Von und Für Laden Baar | Wohn- und Werkheim Schmetterling Cham | WWF Zug | Zuger Kantonaler Frauenbund | Zuger Kantonsspital | Zuger Turnverband | Zuger Vogelschutz | zuwebe Baar |

## Mitglied bei Benevol Zug werden

Mit einer Mitgliedschaft leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Zukunft des freiwilligen und ehrenamtlichen Engagements im Kanton Zug. Weitere Informationen und Anmeldung: [www.benevol-zug.ch](http://www.benevol-zug.ch)

## Spendenkonto

Verein Benevol Zug, Zuger Kantonalbank, CH51 0078 7001 4705 7320 9

## Benevol Zug – Fachstelle für Freiwilligenarbeit

Schanz 4, 6300 Zug, Telefon 041 720 45 17  
[info@benevol-zug.ch](mailto:info@benevol-zug.ch), [www.benevol-zug.ch](http://www.benevol-zug.ch)

**BENEVOLZUG**  
Fachstelle für Freiwilligenarbeit